



GDKE - Landesmuseum Mainz / Ursula Rudischer [CC BY-NC-SA]

Object: **Große Potpourri-Vase (Prunkvase) mit Girlanden und Flußlandschaften mit Figurenszenen**

Museum: Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49-51
55116 Mainz
06131 / 28 57-0

Collection: Porzellan des 18. Jahrhunderts

Inventory number: KH 1930/248

Description

Als Prunkvasen dienten solche Potpourri-Vasen vorrangig der Repräsentation. Potpourri-Vasen sind in der Regel bauchige, vasenförmige Gefäße mit einem durchbrochenen Deckel. Die Gefäße waren häufig aufwendig verziert und zusätzlich oft reich und mehrfarbig bemalt. Diese Vase ist beidseitig farbig staffiert. Die von Kartuschen gerahmten Landschaften auf der Vorder- und Rückseite stammen von dem Höchster Porzellanmaler Melchior Schöllhammer; in der Landschaft mit Blick über den Flußbau mit Schiffen auf eine Burg ist die Malerei links signiert "Schelh. pinx".

Potpourri-Vasen wurden eine Duftmischung aus Pflanzenteilen (Blüten, Wurzeln, Kräuter, Schalen von Zitrusfrüchten und Gewürze) befüllt - teilweise unter Zusatz von ätherischen Ölen oder Pflanzenauszügen. Dies sollte der Verbesserung des Raumduftes dienen. Bei Verwendung frischer Blüten wurden diese mit Zusatz von Salz konserviert. Andere Pflanzenteile wurden in getrocknetem Zustand eingefüllt. Die Mischung bildete nach einiger Zeit eine duftende, jedoch unansehnliche Masse. Letztere Beobachtung wird wohl zu der Benennung "Potpourri" geführt haben (frz.: "pot" + "pourri" = "verdorbener Topf").

Bezeichnung unter dem Boden: goldene Radmarke, Signatur auf der Flußlandschaft "Schelh. pinx"

Basic data

Measurements	H: 39,5 cm
Material/Technique	Porzellan, farbig staffiert

Events

Created ...	When	1763 [circa]
	Who	Höchster Porzellanmanufaktur
	Where	Höchst
Decor designed ...	Who	Johann Melchior Schöllhammer (1745–1816)

Keywords

- Landschaftsmalerei
- Genre